



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

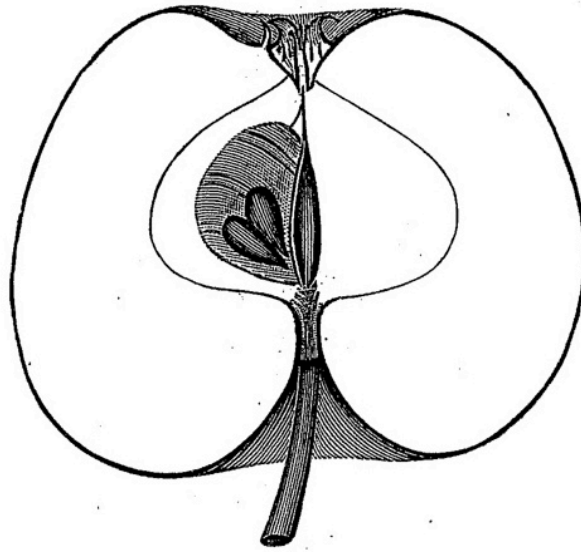
HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.
1889.



351. Sämling von Beachamwell (Ill. H.) 00†, Ende Decbr. bis März.
 Ill. Handb. IV, p. 467. — Beachamwell (Hogg p. 332. — Thomas' Guide p. 125). —
 Beachamwell Seedling (Downing).

Gestalt 60:46—47 (55:45—48, Illustr. Handb.), abgest. rundlich bis
 rundlich eiförmig, meistens fast mittelbauch. Hälften gleich.

Kelch halb offen bis fast offen, grün und braun, locker wollig. Blättchen
 breit, am Grunde sich berührend, ziemlich lang, oft verstümmelt, auf-
 recht und nach aussen gebogen. Einsenk. ziemlich flach, mittelweit,
 eben. Querschnitt rund.

Stiel holzig, dünn, bis an 19 mm l., braun, flaumig. Höhle tief, mittelweit,
 eben, selten mit Fleischwulst, wenig und zart bräunlichgrün berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, mattglänzend, grün, später grünlichgelb
 bis gelb, sonnenw. zuweilen goldiger oder sehr leicht röthlich ange-
 flogen. Punkte mittel zahlreich, oft ziemlich dick und eckig, braun.
 Welkt zuweilen, doch nicht stark. Geruch recht schwach.

Kernhaus 31:24, zwiebelf. Kammern 9:16, stielw. spitz, kelchw. meistens
 abgerundet, zuweilen auch spitz, wenig zerrissen oder glattwandig,
 ziemlich geräumig, nicht oder sehr wenig offen. Achsenh. recht schmal.
 Kerne zu 2, gross, vollkommen, eiförmig, gespitzt, kastanienbraun.

Kelchhöhle trichter- bis kegeltichterf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille recht
 lang verwachsen, ganz kahl. Staubfäden im äussern Drittel.

Fleisch hellgelblich- oder grüngelblichweiss, fein, fest, später ziemlich zart,
 recht saftig, reinettenartig gewürzt, vorherrschend angenehm weinig,
 mässig süss.

Die Früchte erhielt ich von Hoesch-Düren.